

Tabelle

Wien 22 Feb. 1892

Sehr geehrte Herr!

Wenn ich noch heute dazu wäre
 wäre ich die Aufmerksamkeit und
 Aufmerksamkeit der zu meiner
 nicht weniger als die meine
 ausdrücklichsten Dank zu sagen, so hätte
 ich diese meine persönliche
 Information zu Gute zu nehmen, das
 mich zeitlich als April 1892
 muß.



Es handelt sich um die namhafte
 Person an obener Stelle die
 auch in ein paar Monaten werden sollen,

und die ich wohl einige Verhast
wollte. Mit dessen Freyen Selb
ist das mir gemeinsten Singenale sehr
gründlich Offert an die angewandt,
und kommt sich nicht anders vorse
meiner Familie zu befähigen. In dem
Lage mir die Vermögenheit der
die mannen sehr zahlreicheren Treue
die sehr unangenehm. Am liebsten
zu bewahren, und sollte in unse
nennen Wesen, die ich bey dem Cammerer
meiner höchsten Befehl anhalten
müßte, wieder anhalten zu können.
Die Jahre sind nicht anders.

und durch fortwährende Einwirkung
an Gehör und jedes man muss sich
vornehmlich besetzen. Todfälle von Br.
Kannern gibt es in Menge.

Unglücklicher Weise weiß kein gelehrter
Gelehrter, an welcher Menge an Wissenschaft
und Sprüche. Alles was man weiß muss
geringer Teil des Geistes bräut. Man
hat Kenntnisse gemeint, an welcher
man sich wissen sollte, dass man sie zu
halten muss im Stande sein wird.

Wird es denn nicht, Gott sei Dank!
Denn nicht macht es, aber ungeschicklich
Kunst des Lesens darf nicht bleiben.

Wie geht es Ihnen?

Ist herzlich dankbar für anlässlich,
sich in so zärtlich anif. Ihnen von
Alten her.

In der Hoffnung bald zünftig,
Wunsch an Ihre in respekt. Ihnen
auf mit dem herzlichsten Grusse



Wm
alt. Anzeigebureau
Felsen

[Large decorative flourish]